

FILATI NO. 62

Modell 46

FILATI

RAGLANPULLI IN ZOPFMUSTERN UND GROSSEM PERLMUSTER



RAGLANPULLI IN ZOPFMUSTERN UND GROSSEM PERLMUSTER

Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Brigitte No. 2**“ (47 % (Baby) Alpaka, 45 % Baumwolle, 8 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 140 m/50 g): ca. **500 (550) g** Rohweiß (**Fb. 16**); Stricknadeln Nr. 6 und 6,5, 1 Rundstricknadel Nr. 6, 50 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Zopfrippenmuster in R: Nach Strickschrift A str. Die Zahl li außen bezeichnet die Rück-R, re außen die Hin-R. Die genaue Einteilung in der Breite wird in folg. Anleitung erklärt, den MS [= 7 M] zwischen den Pfeilen fortl. str. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. und 2. R 1x str., dann diese 2 R stets wdh. **Hinweis:** Beim Str. in Rd die Muster-Rd wie in den Hin-R str., dabei den MS [= 7 M] zwischen den Pfeilen fortl. str. In den Zwischen-Rd die M str., wie sie erscheinen.

Zopf- und großes Perlmuster: Nach der Strickschrift B str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen bzw. wie in der Zeichenerklärung beschrieben. Die genaue Einteilung in der Breite wird in folg. Anleitung erklärt, die Zopfmuster zwischen den Pfeilen [= 82 M] bzw. Doppelpfeilen [= 50 M] jeweils nur 1x str. In der Höhe die 1. – 8. R 1x str., dann diese 8 R stets wdh.

Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M 5 M wie die grau unterlegten M in Strickschrift B str., dabei die 2. und 3. M 1x wdh., dann 2 M re zus.-str. Am R-Ende bis zu den letzten 8 M str., dann 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen], 5 M wie am R-Anfang nach der Rand-M und mit der Rand-M enden. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Maschenproben: 21,5 M und 26 R Zopfmuster im Durchmesser mit Nd. Nr. 6,5 = 10 x 10 cm; 17 M und 26 R großes Perlmuster mit Nd. Nr. 6,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 108 (116) M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Für den Bund 4 cm = 11 R im Zopfrippenmuster str., dabei in der 1. Rück-R nach der Rand-M mit 5 (9) M vor dem 1. Pfeil beginnen und am R-Ende vor der Rand-M mit 3 (7) M nach dem 2. Pfeil enden. Die Hin-R entsprechend wie gezeichnet ausführen. In der letzten Rück-R gleichmäßig verteilt 2 M abn. = 106 (114) M. Dann mit Nd. Nr. 6,5 im Zopf- und großen Perlmuster weiterarb., dabei nach der Rand-M mit 11 (15) M (für Größe 42 bis 46 die ersten 4 M 1x wdh.) großem Perlmuster vor dem 1. Pfeil beginnen, 82 M zwischen den Pfeilen 1x str., enden mit 11 (15) M (für Größe 42 bis 46 die letzten 4 M 1x wdh.) großem Perlmuster nach dem 2. Pfeil und der Rand-M. Nach 28 cm = 74 R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 3 M abk. Dann für die Raglanschrägungen beids. in jeder 2. R wie beschrieben 36(40)x je 1 M betont abn. In 29 (32) cm = 76 (84) R Raglanhöhe für den geraden Halsausschnitttrand die restl. 28 M abk.

Vorteil: Wie das Rückenteil str.

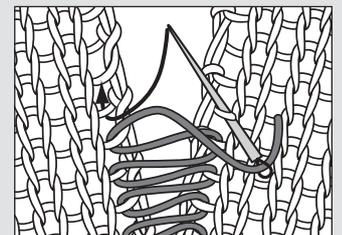
Ärmel: 52 M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Für den Bund 4 cm = 11 R im Zopfrippenmuster str., dabei in der 1. Rück-R nach der Rand-M mit 5 M vor dem 1. Pfeil beginnen und am R-Ende vor der Rand-M mit 3 M nach dem 2. Pfeil enden. Die Hin-R entsprechend wie gezeichnet ausführen. Dann mit Nd. Nr. 6,5 im Zopfmuster weiterarb., dabei anfangs zwischen den Rand-M die 50 M zwischen den Doppelpfeilen str. Beids. für die Schrägungen in der 7. (3.) R ab Bundende 1 M zun., dann in jeder 6. R noch 5(0)x je 1 M und in jeder 4. R 13(22)x je 1 M zun. = 90 (98) M. Die zugenommenen M beids. fortl. ins Zopf- und später große Perlmuster wie gezeichnet einfügen. Nach 37 cm = 96 R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 3 M abk. und die Raglanschrägungen beids. wie am Rückenteil ausführen, dabei beids. jeweils die letzten 2 Abnahmen weg lassen. In 29 (32) cm = 76 (84) R Raglanhöhe die restl. 16 M für den geraden Halsausschnitttrand abk.

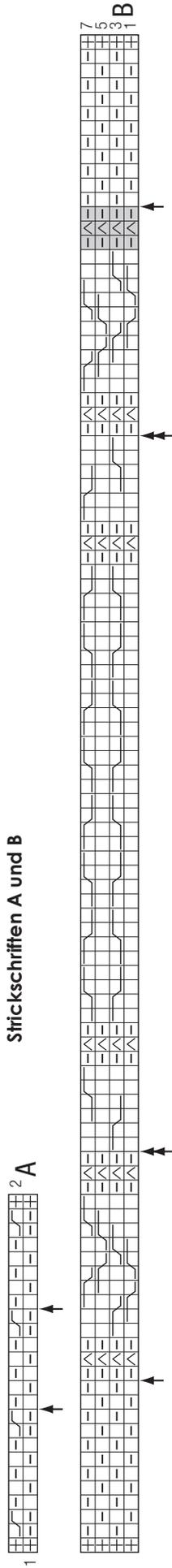
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Raglannähte jeweils neben der Rand-M im Matratzenstich schließen. Dann die Seiten- und Ärmelnähte genauso schließen. Mit der Rundnd. Nr. 6 aus dem Halsausschnitttrand 91 M auffassen. Für den Rollkragen im Zopfrippenmuster in Rd str. In 7 cm Kragenhöhe die Arbeit wenden und das Muster auf der Rückseite entsprechend fortsetzen, sodass beim Umschlagen des Kragens hinterher die re Musterseite außen liegt. Nach weiteren 13 cm die M locker abk., wie sie erscheinen. Den Pulli wenden und den Kragen nach außen umlegen.

NAHT IM MATRATZENSTICH

Legen Sie die Strickteile mit der rechten Seite nach oben nebeneinander. Beginnen Sie nun die Naht am unteren Rand. Verbinden Sie zunächst die Anschlagreihen miteinander, indem Sie zuerst beim rechten Teil, dann beim linken Teil den Querschnittpfaden neben der Randmasche von unten nach oben auffassen und den Nähfaden durchziehen. Dann fassen Sie stets beim rechten Teil den Querschnittpfaden zwischen der letzten Masche und der Randmasche, beim linken Teil den Querschnittpfaden zwischen der

Randmasche und der ersten Masche auf und ziehen den Nähfaden durch. Nach je 2 bis 3 cm Naht ziehen Sie den Faden fest an.





Zeichenerklärung:

= Rand-M im Knötchenrand

= 1 M re

= 1 M li

= 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, in der Rück-R die M li str.

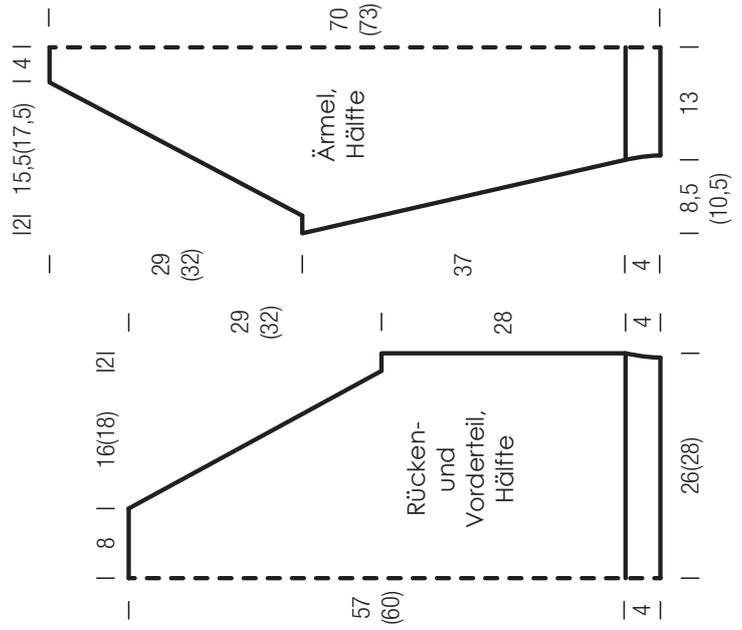
= 2 M nach re verkreuzen: die 2. M vor der 1. M re str., dann die 1. M re str., erst danach beide M von der li Nd. gleiten lassen

= 3 M nach li verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. M re str., dann die 2 M der Hilfsnd. re str.

= 3 M nach re verkreuzen: 1 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 2 M re str., dann die M der Hilfsnd. re str.

= 4 M nach li verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 2 M re str., dann die 2 M der Hilfsnd. re str.

= 4 M nach re verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 2 M re str., dann die 2 M der Hilfsnd. re str.



RAGLANPULLI IN ZOPFMUSTERN UND GROSSEM PERLMUSTER

MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (½ bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

ABKÜRZUNGEN

M = Masche · **R** = Reihe · **Rd** = Runde · **Nd.** = Nadel · **U** = Umschlag · **Gr.** = Größe · **LL** = Lauflänge · **MS** = Mustersatz · **Fb.** = Farbe
lt. = laut · **fortl.** = fortlaufend · **li** = links · **re** = rechts · **str.** = stricken · **Art.** = Artikel · **zus.-str.** = zusammenstricken · **arb.** = arbeiten
abk. = abketten · **abn.** = abnehmen · **zun.** = zunehmen · **Abb.** = Abbildung · **abh.** = abheben · **beids.** = beidseitig
mittl. = mittleren · **Krebsm** = Krebsmasche · **Stb** = Stäbchen · **Luftm** = Luftmasche · **Kettm** = Kettmasche · **fe M** = feste Masche